

AG Wohnen im Kiez (WiK)
Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 11. Juli 2018, 17.30 – 19.30 Uhr

TeilnehmerInnen: BewohnerInnen sowie VertreterInnen von Mieterbeirat und BA (Wohnen)
Protokoll: QM

Tagesordnung:

- 1) Informationen und Ankündigungen des QM
- 2) Themenbereich Wohnen und BewohnerInnen-Themen zum Quartier

Zu 1)

1.1. Protokoll: Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

Der Quartiersratssprecher informiert, dass bezüglich des Schreibens vom Quartiersrat zum Thema Sicherheit rund um den Mehringplatz vom BA auf den Sanierungsbeirat verwiesen wurde, der das Thema Sicherheit in der Aprilsitzung 2018 besprochen hatte. Der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden hat die Eingabe des Quartiersrates mit diesem Verweis als erledigt abgeschlossen.

Bezüglich der TOPs 2.1. und 2.3. informiert das QM, dass das Bistro Sultan über eine Genehmigung für die Bürgersteignutzung verfügt. Die Ansprache des Lebensmittelladen Bagdad zur Aufstellung eines Müllbehälters erfolgt durch das QM.

1.2. Amerika-Gedenkbibliothek: Am 19. Juni 2018 hat der Senat entschieden, dass die neue Berliner Zentral- und Landesbibliothek (ZLB) auf dem Gelände der Amerika-Gedenkbibliothek errichtet wird.

1.3. Intihaus: Der Bezirk hat nach langen Verhandlungsprozessen und Abwägung verschiedener Lösungsansätze entschieden, dass die Immobilie Friedrichstraße 1 nicht verkauft, sondern als Stadtteilzentrum für die Nachbarschaft erhalten und entwickelt werden soll. Zu beachten ist dabei, dass der Mietvertrag der KMA für die Friedrichstraße 1 bis 2021 läuft. Das Bezirksamt plant, das Haus vom Fachvermögen Jugend in Soziales zu übertragen. Auch der Sanierungsbeirat sieht einen Entwicklungsbedarf und hat Mittel zur Sanierung der Immobilie Friedrichstraße 1-3 bereitgestellt. Um planen zu können, was konkret baulich verändert werden soll, muss geprüft werden, was in einem Stadtteilzentrum inhaltlich möglich und notwendig ist. Dazu hat der Bezirk mittels des Einsatzes von Fördermitteln des Programms Soziale Stadt eine Studie in Auftrag gegeben, um die Initiativen und jetzigen MieterInnen/NutzerInnen zu befragen, Potentiale aufzudecken sowie die Sanierung planerisch vorzubereiten, zu prüfen und zu identifizieren, was baulich zwingend erforderlich bzw. inhaltlich zielführend ist (z.B. behindertengerechte Toilette, Überdachung Innenhof, Umgestaltung Eingangsbereich). Die Ergebnisse der Studie liegen noch nicht vor, sollen jedoch zeitnah der Bewohnerschaft präsentiert werden. Es wird es voraussichtlich noch in 2018 eine Ausschreibung für die Trägerschaft des Stadtteilzentrums geben. Natürlich kann sich hier auch der KMA e.V. bewerben. Eine freihändige Direktvergabe ist dabei nicht möglich.

Die AG unterstreicht noch einmal den Wunsch, dass die Studie unbedingt den BewohnerInnen des Quartiers vorgestellt werden soll.

1.4. Rohrbruch in der Wilhelmstraße 2-6: Nach Rücksprache mit Frau Bouali (asum) informiert das QM, dass den BewohnerInnen der Wilhelmstraße 2-6 aufgrund des Rohrbruches eine Mietminderung zusteht. Hier sollte jedoch auf keinen Fall pauschal gemindert werden, sondern vorab unbedingt eine Mieterberatung aufgesucht werden. Da das Wasser zurzeit nur über die Warmwasserleitung fließt, wird den AnwohnerInnen geraten, sich den Warmwasser-Zählerstand zu notieren. In diesem Zusammenhang berichten anwesende BewohnerInnen der betroffenen Häuser über den aktuellen Stand: Seit nunmehr 15 Tagen sind die BewohnerInnen der Wilhelmstraße 2-6 von einem Wasserschaden betroffen. Zwar fließt das Wasser wieder, jedoch sind Wärmeregulierungen nicht möglich.

1.5. Tauschplattform der städtischen Wohnungsbaugesellschaften: Das QM informiert über die ab August 2018 beginnende Tauschplattform der städtischen Wohnungsbaugesellschaften. Im Rahmen dieser Tauschplattform wird zugesichert, dass Tauschende die Wohnung zu den Konditionen der

jeweiligen Tauschpartner übernehmen. Das Tauschangebot umfasst Wohnungen der Gewobag, Degewo, Gesobau, Howoge, Stadt und Land sowie WMB.

1.6. Austausch Platzgärtner/Kostic: Beim regelmäßigen Austauschgespräch zwischen QM, Gewobag und Platzgärtner nahmen beim letzten Mal auch VertreterInnen der Firma Kostic (zuständig für Reinigung im Bestand der Gewobag) teil. Vereinbart wurde hier ein intensiverer Austausch.

1.7. Sanierungsbeirat: Die nächste Sanierungsbeiratssitzung findet am 22. August 2018, um 18:00, in der Kiezstube statt. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 4. Juli 2018 kann unter www.sanierungs-suedliche-friedrichstadt.de eingesehen werden.

1.8. Nächster Sitzungstermin: Aufgrund der Sommerferien entfällt die Sitzung der AG Wohnen im Kiez im August, so dass die nächste Sitzung am 5. September 2018 stattfinden wird.

Zu 2)

2.1. Sperrmüll: Ein Bewohner berichtet positiv, dass die über Mittel der Sozialen Stadt angeschafften Aufkleber mit dem Slogan „Ich mache unsere Mieten teurer!“ nach wie vor auf Sperrmüll im Kiez gesichtet wurden. Das QM verteilt weitere Aufkleber in der Runde und stellt Interessierten gern weitere zur Verfügung.

2.2. Bauhütte: Im Sanierungsbeirat wurde darüber informiert, dass die Bauhütte umziehen und ihren neuen Standort für die wahrscheinlich nächsten drei Jahre auf der temporären Freifläche südlich des neuen TAZ-Gebäudes haben wird.

2.3. Grünfläche Gitschiner Ufer: Ein Bewohner informiert über die im Zuge der Umgestaltung des Gitschiner Ufers wahrscheinlich geplante Fällung von Bäumen. Er bittet mit Nachdruck, die Notwendigkeit einer Fällung zu prüfen und gegebenenfalls zu überdenken.

2.4. Fußballspielen im Außenring: Ein Bewohner beschwert sich über ständiges Fußballspielen zwischen dem Innen- und Außenring des Mehringplatzes. Von Seiten der Gewobag wurden bereits Aushänge angebracht, die das Fußballspielen verbieten. Dennoch wird das Fußballspielen, insbesondere in den Abendstunden, weiter fortgeführt. Die AG weist darauf hin, dass der Servicehauswart bei diesem Problem helfen könnte. Über Mittel der Sozialen Stadt startet aktuell ein Sportprojekt auf dem Sportplatz der Galilei Grundschule, um diese Ressource wieder mehr ins Bewusstsein der Kiezbewohner zu rücken.

2.5. Verschmutzung: Ein Bewohner informiert darüber, dass der Müll in Häusern der Gewobag nicht regelmäßig abgeholt wurde. Da Herr Hildebrandt nicht anwesend ist, wird dieser TOP vertagt. Darüber hinaus wird empfohlen, diesen TOP mit in den Mieterbeirat zu tragen.

2.6. Alkoholiker auf dem Mehringplatz: Es wird beobachtet, dass sich die Zahl der am Mehringplatz aufhaltenden Alkoholiker häuft. Das QM weist darauf hin, dass die Polizei und das Ordnungsamt über den Zustand Bescheid wissen und weiterhin regelmäßig die Runden auflösen werden. Es wird darauf gedrängt, dass auch die BVG vermehrte Kontrollen im U-Bahnbereich durchführt.

2.7. Balkonsanierung: Bewohner informieren darüber, dass die Balkone in der Lindenstraße nach und nach restauriert werden. Zurzeit ist das Betreten der Balkone aufgrund teilweiser Einsturzgefährdung verboten. Die MieterInnen des Hauses werden über die bevorstehende Restaurierung ihres Balkons rechtzeitig informiert. Eine entsprechende Mietminderung muss individuell beantragt werden.

2.8. Radfahrer: Bewohner beschwerten sich darüber, dass in der Fußgängerzone der Friedrichstraße und auf dem Mehringplatz selbst Fahrradfahrer fahren, obwohl dies während der Bauarbeiten verboten ist. Es wurde beobachtet, dass im Zuge der Bauarbeiten der BVG die entsprechenden Verbots-Schilder schon vor Abbau der Baustelleneinrichtung abmontiert wurden. Herr Sagitza (BA Wohnen) nimmt diese Information mit ins Amt. Darüber hinaus fragt sich die AG, ob City-Bikes/ Leihräder überhaupt im öffentlichen Raum frei abgestellt werden dürfen.

<p>Nächste AG Wohnen im Kiez: 5. September 2018, 17.30 – 19.30 Uhr Ort: QM, Friedrichstraße 1</p>
